

Stand: Juli 2015

Jubiläum 1050 Jahre Haldensleben

Vorschlag zur Gestaltung des Jubiläums

“1050 Jahre Haldensleben“

1. Gestaltungswettbewerb zum Stadtjubiläum „1050 Jahre Haldensleben“
2. Geschichtliches und konzeptionelle Gestaltungskriterien
3. Schwerpunktveranstaltungen
4. Veranstaltungsorte
5. Bereits avisierte Beiträge
6. Akteure, die ihre Mitwirkung angekündigt haben

1. Gestaltungswettbewerb zum Stadtjubiläum „1050 Jahre Haldensleben“

Im kommenden Jahr jährt sich die Ersterwähnung Haldenslebens zum 1050. Mal. Dieses Jubiläum wird mit einer Fülle an Veranstaltungen gefeiert werden. Um für diese Veranstaltungen eine optische Klammer zu setzen, gehört auch ein Gestaltungswettbewerb für ein Corporate Design zu diesem Anlass, der bereits ausgeschrieben wurde.

Zur Beteiligung waren Grafiker, Künstler, Werbeagenturen und Designstudenten aufgerufen.

Die Siegerentwürfe werden von der Künstlerin am 28.07. bei einem Pressetermin der Öffentlichkeit präsentiert.

2. Geschichtliches und Konzeptionelle Gestaltungskriterien

Seit der ersten Erwähnung des Namens Haldensleben in einer Urkunde Kaiser Otto's des 1. sind bald 1050 Jahre vergangen. Eine kleine Stadt blickt auf eine große Geschichte zurück.

Ein solcher Rückblick ist ausgesprochen spannend und liest sich wie ein Krimi, selbst dann, wenn man nur wenige wichtige Ereignisse aus der Stadtgeschichte willkürlich und beispielhaft herausgreift:

966

Ersterwähnung des Namens Haldensleben in einer Urkunde Kaiser Otto's I.

um 1000

Anlage einer Sumpfburg zum Schutz eines Ohreüberganges bei der Ortschaft Steinförde (wüst bei Haldensleben).

um 1150

Aufbau einer „festen Stadt“ aus der Sumpfburg des 10.Jh. durch Heinrich den Löwen, Ansiedlung von Handwerkern und Kaufleuten („Wehrbürger“).

1181

Belagerung, Eroberung und Zerstörung der „festen Stadt“ durch antiwelfische Truppen, wiederum unter Führung des Erzbischof Wichmann von Magdeburg (Ohre und Bever wurden aufgestaut und die Stadt unter Wasser gesetzt). Die Bevölkerung musste die Stadt verlassen (Ansiedlung in Niendorf und anderen Orten), die Stadt wurde vollständig zerstört.

1223

Beginn des Wiederaufbaus der Stadt, Ansiedlung von waffenfähigen Bürgern und Rückkehr der Flüchtlinge.

1419

Ersterwähnung eines Rolands auf dem Marktplatz.

1528

Der Roland wurde erneuert, als steinernes Reiterstandbild errichtet, auf einem drehbaren Sockel gestellt und an der Südwestecke (Ecke Hagenstraße/Bülstringer Straße) des Marktes postiert.

1630-1635

Die Stadt wurde in dieser Zeit immer wieder in die militärischen Auseinandersetzungen des 30-jährigen Krieges hineingezogen:

- Angriff der magdeburgischen Landsknechte;
- von der Altmark aus Angriff der Kaiserlichen unter General Pappenheim (Belagerung und Beschuss der Stadttore);
- die Bürgermeister Gebrüder Alstein retteten durch geschickte Verhandlungen die Stadt vor der vollständigen Zerstörung;
- 1631 Angriff der Schweden, Besetzung und Plünderungen;
- 1635 Angriff sächsischer Landsknechte, ebenso Besetzung und Plünderung der Stadt.

1699

Kurfürst Friedrich Wilhelm hob die Garnison in Neuhaldensleben auf, im Gegenzug wurden 50 Familien Hugenotten angesiedelt, sie erhielten Häuser (Holzmarkt, Steinstraße, Lange Straße), Äcker, eigene Schule, die Jacobi-Kirche wurde ihnen für den reformierten Gottesdienst zur Verfügung gestellt.

1733

Am 11. Juni passierten König Friedrich Wilhelm I. und der Kronprinz Friedrich auf dem Weg zu dessen Vermählung die Stadt, die Rottmeister und die Ratsherren drehten den Reitenden Roland samt seinem Sockel den

Durchreisenden entgegen und danach den Kutschen nach blickend, wie es von alters her bei durchreisender Landesherrschaft Brauch war.

1807/1808

Gründung des „Napoleonischen“ Königreichs Westfalen, der Bruder Napoleons, Jerome, residiert als König in Kassel, alle westelbischen Gebiete Preußens wurden angegliedert.

1810

Das Kloster Althaldensleben wurde säkularisiert und an den Magdeburger Kaufmann Johann Gottlob Nathusius für 450 000 Francs verkauft.

Der Turm der Jakobikirche musste wegen Bauschäden abgetragen werden.

1855

Jacob Uffrecht errichtet die erste Keramikfabrik in der Stadt.

1865

Gründung der Steingutfabrik von Schmelzer & Gerike in Althaldensleben.

1872

Eröffnung einer höheren Lehranstalt, aus der sich das Gymnasium herausbildet.

Bau der Eisenbahnstrecke Magdeburg-Neuhaldensleben.

1927

Beginn der Arbeiten am Mittellandkanal, es ist ein Verdienst des Bürgermeisters Otto Boye, dass die heutige sogenannte Nordlinie der Kanaltrasse realisiert wurde.

1938 Fertigstellung.

1948

Enteignung der Keramischen Werke Carstens-Uffrecht KG. und Überführung in Volkseigentum (VEB).

1966

Das Bezirkskrankenhaus eröffnet einen eigenen Betriebskindergarten.

Die ehemalige Albrecht'sche Handschuhfabrik in der August-Bebel-Straße (heute Bahnhofstraße)/Ecke Lange Straße wird abgerissen.

1968

Die Produktionsgenossenschaft des Handwerks (PGH) Wärme-und Sanitärtechnik Haldensleben mit 25 Mitgliedern und vier Kandidaten wird gegründet.

Anfang März beginnt am Jungfernstieg die Firma Eugen Marsotto und Sohn KG mit dem Bau des neuen Busbahnhofes.

1975

Es wird der Grundstein für das Sanitärporzellanwerk gelegt, welches von ungarischen Bauarbeitern aufgebaut wird, die in Haldensleben Wohnungen bezogen.

Der Grundstein für das Versorgungszentrum „Roland“ wird gelegt.

1985

Am Süplinger Berg wird mit dem Bau der Schwimmhalle begonnen.

1991

Haldenslebens Bürgermeister macht den ersten Spatenstich für das Gewerbegebiet Ost, welches für 4,1 Millionen DM erschlossen wird.

Auf dem Gänseanger wird der Grundstein für das Marktzentrum gelegt.

Die Bürgermeister von Haldensleben und Wedringen besiegeln die Eingemeindung von Wedringen.

In Vorbereitung sind die Baumaßnahmen zum Medi-Center auf dem Gelände der alten Poliklinik.

1998

Umgestaltung der „Alten Keramischen Werke“ zur KulturFabrik

2005

Beginn der Umgestaltung des Marktplatzes. Abriss der leer stehenden Kaufhalle Rottmeisterstraße, der Bergschlossbrauerei (Traumfabrik an der Bornschen Straße) und der Gaststätte „Bierkeller“.

Gestaltungskriterien und geplante Maßnahmen:

- Der Reitende Roland wird neu eingekleidet und alle geplanten Veranstaltungen wohlwollend begleiten;
- Es wird viele kleinere Einzelveranstaltungen an unterschiedlichen Orten im Stadtgebiet geben;
- Darüber hinaus wird es drei Schwerpunktveranstaltungen geben;
- Der Zeitrahmen der Jubiläumsveranstaltungen erstreckt sich über das gesamte Jahr 2016;
- Anfang des Jahres 2016 wird ein Programmheft zum Thema mit detaillierten Informationen zu den geplanten Veranstaltungen erscheinen;
- Alle Werbeartikel erscheinen unter dem eigens für das Jubiläum entworfenen Logo;



3. Schwerpunktveranstaltungen

3.1. Menschen und Meilensteine - ein historisches Szenenfest zu 1050 Jahren Haldensleben

Ort: Verschiedene Freiräume im Althaldensleber Parkteil/Burgwall Althaldensleben
04. Juni bis 05. Juni 2016

Grundidee: Die Besucher können auf einer kleinen „Geschichtswanderung“ als Zeitreisende verschiedene Epochen, die die Haldensleber Stadtgeschichte entscheidend prägten, erlebend durchstreifen. Das historische Szenenfest begreift sich als aktive Ergänzung zur dann neu gestalteten Ausstellung zur Haldensleber Stadtgeschichte im Museum Haldensleben.

I: „Hünenzeit“ – Neolithikum

geplant ist die Simulation: Bau eines Hünengrabes

II. „Der gewisse Mamaco und „Gertrud von Haldensleben“

Inhaltlich sorgsam ausgewähltes Reenactment in der Zeit des Frühmittelalters/frühen Hochmittelalters

III. „Heinrich der Löwe und Wichmann“

Historische Spielszenen auf einer Bühne (Inszenierung zu prägenden Personen der Haldensleber Geschichte)

IV. „Die Alsteins“

Gefechts- und Spielszene aus der Zeit des 30jährigen Krieges

V. „Henning Franz Hampe und die Hugenotten“

Historische Spielszenen auf einer Bühne

VI. „Der Gründervater“ Nathusius

(historischer Keramik- und Gartenmarkt)

VII. „Otto Boye“ (Spielszenen)

Historische Szenen und Couplets auf der Bühne

Abschlussfeuerwerk mit Musik und Wasserspielen auf dem Ölmühlenteich

--Reminiszenz an 1990-

3.2. Altstadtfest - Wir feiern eine große Party zum Jubiläum

mit:

I. einer großen Lasershow zum Thema Porzellan und Keramik in Haldensleben




















II. einer Sitzung der Ratsherren in historischen Kostümen (Thema noch nicht fest)

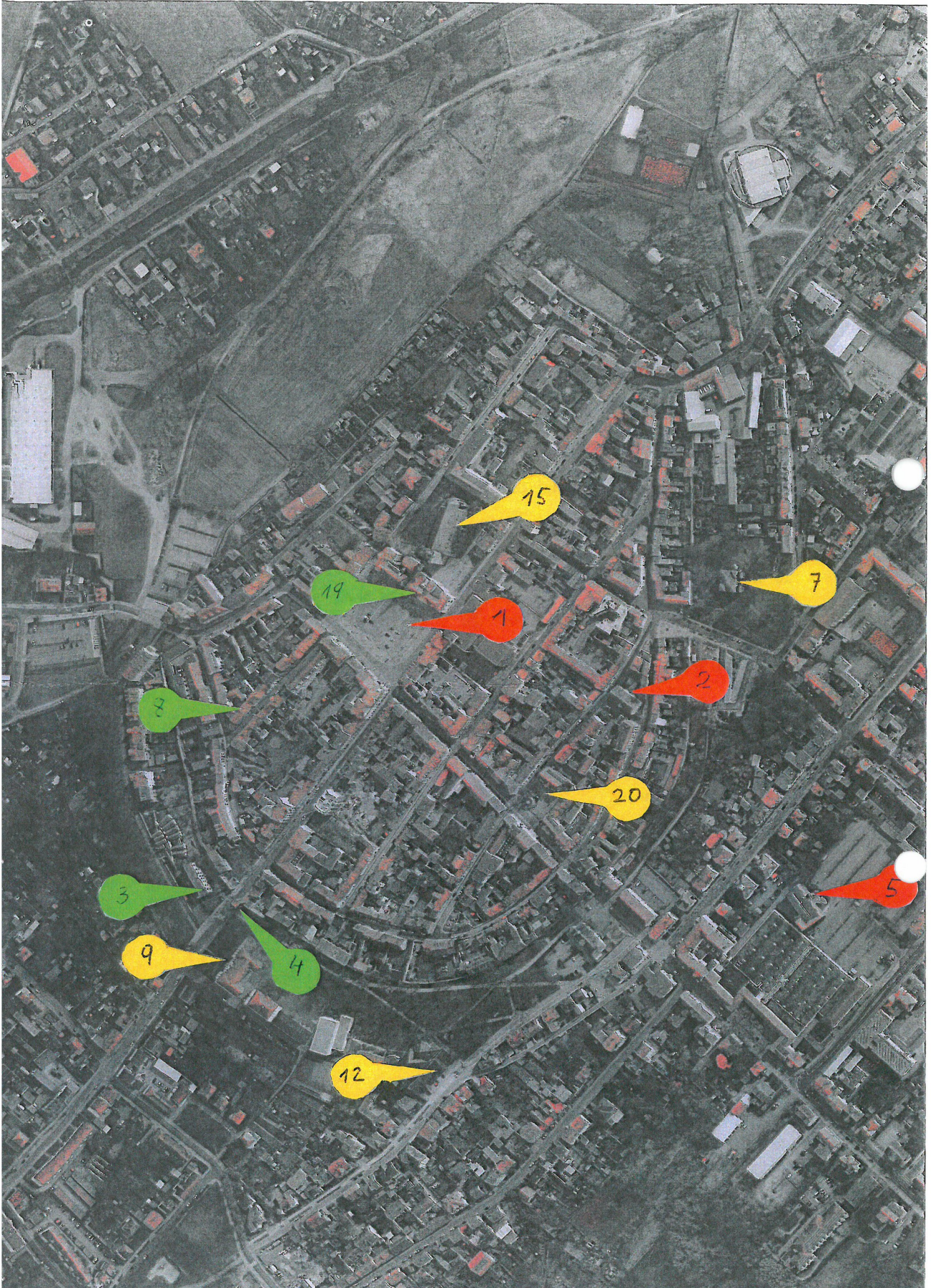
- III. Umzug mit freiwilligen Beiträgen zum Thema/ historisches Thema ist wünschenswert aber nicht Pflicht
- IV. Beiträgen von Bürgern, Institutionen und Vereinen

3.3. Sommermusikakademie

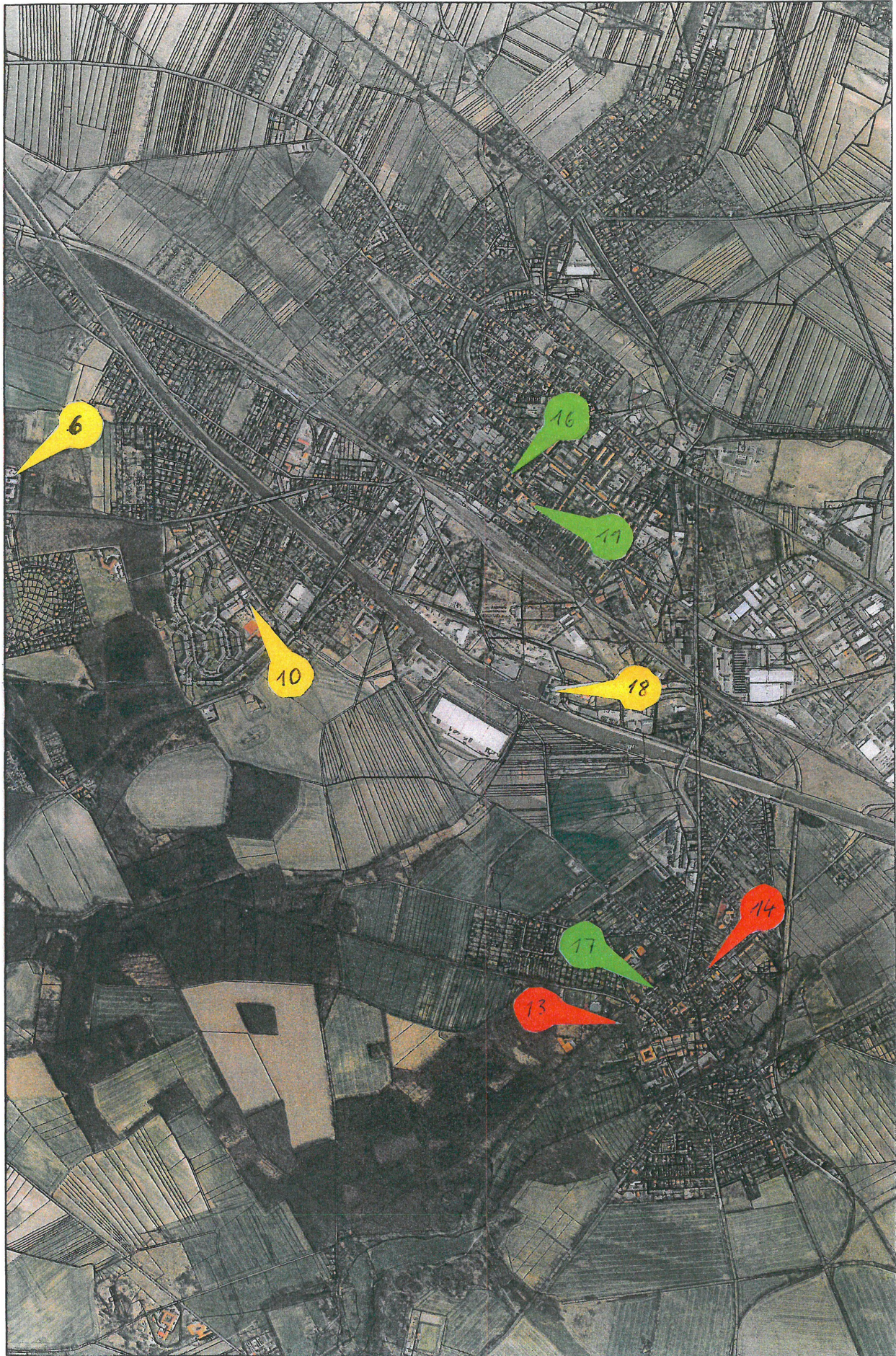
mit Festkonzert zum Stadtjubiläum

4. Veranstaltungsorte (beispielhaft)

- 1- Marktplatz (Altstadtfest)
- 2- Museum im Breiten Gang 
- 3- Kreis- und Stadtarchiv Bülstringer Straße 
- 4- Bülstringer Torturm 
- 5- Kulturfabrik 
- 6- Landeskrankenhaus 
- 7- Villa Albrecht (Stadtwerke) 
- 8- Haus der anderen Nachbarn (Steinstraße) 
- 9- Otto-Boye Schule 
- 10- Kästnerschule 
- 11- Heinegymnasium/ Jahngymnasium 
- 12- Schule in der Maschenpromenade 
- 13- Landschaftspark/ Wallanlagen 
- 14- Berufsbildende Schulen 
- 15- St. Marienkirche 
- 16- St. Liboriuskirche 
- 17- Simultankirche Althaldensleben 
- 18- Hafen/ Mittellandkanal 
- 19- Rathaus 
- 20- Postplatz/ Jacobikirche 



Veranstaltungsorte zur 1050-Jahrfeier



Veranstaltungsorte zur 1050-Jahrfeier

5. Bereits avisierte Beiträge

Änderungen vorbehalten

Februar

Fr 17.02. Musikkabarett – Die Kugelblitze zum Thema 1050 Jahre Haldensleben KulturFabrik

März

Mo 07.03. Vortrag v. S. Bandoly Kreismuseum
„Rückblick auf die 1000-Jahrfeier Haldenslebens 1966“

Mo 28.03. Kulturgeschichtlicher Osterspaziergang Burgwälle/Landschaftspark
„Grafensitz und Burgwartzentrum“ ab Klosterhof
Themenführung mit U. Hauer

April

So 24.04. Literarischer Salon Kreismuseum
„Literaten und Literatur in der Geschichte Haldenslebens“

Mai

?? ?? Musikkabarett – Die Kugelblitze zum Thema 1050 Jahre Haldensleben KulturFabrik

So 22.05. Internationaler Museumstag Kreismuseum
Eröffnung der neugestalteten Dauer-

ausstellung – 10. Bis 19. Jahrhundert
Fr.-So 27. bis 29.05. Tagung deutschsprachiger Schulmuseen Schulmuseum
Gemeinschaftsveranstaltung Stadt und LK Schloss Hundisburg

Juni/Juli/August

Sa/So 04. bis 05.06. Menschen und Meilensteine Landschaftspark
- ein historisches Szenenfest zu Althaldensleben
1050 Jahren Haldensleben

?? ?? Sommermusikakademie mit Festkonzert zum Stadtjubiläum ??

Mo 06.06. Vortrag v. U. Hauer Kreismuseum
„150 Jahre Schulgebäude am Breiten Gang“

Fr.-So 26.bis28.08. Altstadtfest Innenstadt
mit Beiträgen zum Thema

September

Fr. 30.09. Turmtheater „Der Roland wird gedreht“ ??

Oktober

So/Mo	02. oder 03.10.	Vortrag v. J. E. Nathusius „Die Welt zu Gast in Althaldensleben“	Berufsschulzentrum im Kloster Althaldensleben
Fr./Sa	07. Und 08.10	Turmtheater „Der Roland wird gedreht“	??

November

Mo	07.11.	Vortrag v. U. Hauer „Henning Franz Hampe und die Hugenotten von Neuhaldensleben“	Kreismuseum
??	??	Musikkabarett – Die Kugelblitze zum Thema 1050 Jahre Haldensleben	KulturFabrik
??	??	Jahresausstellung der Künstlergilde unter dem Motto „69 Jahre Gilde“	KulturFabrik

Weitere Vorhaben:

Die durch die KulturFabrik realisierten Rollirunden (ca. 40 im Jahr) und die Schatzsuche werden auf das Stadtjubiläum ausgerichtet.

Das Kreis- und Stadtarchiv wird sich mit Ausstellungen zum Thema beteiligen.

Dauerausstellungen ganzjährig	„Wie Frieda und Fritz den 1. Weltkrieg erlebten“ „Hugo Lonitz und die Tempelritter“	Kreismuseum Kreismuseum
Ausstellung	Haldensleber Rockgeschichte Ein Teil der Marienborner Ausstellung „Jung sein in der DDR“ (die Geschichte der Elektrons) ist bereits hier, weiteres wird recherchiert.	KulturFabrik
Schreibwerkstadt	zum Stadtjubiläum	Bibliothek

6. Akteure, die ihre Mitwirkung angekündigt haben

- Kreismuseum
Herr Hauer
- DAS EINHORN-Der Laden
Frau Faßelt-Knopf
- Ortsbürgermeister
Herr Feukert
- Ortsbürgermeisterin
Frau Schulz
- Kreismusikschule Börde
Herr Hartwig
- Khepera e.V.
Herr Hunold
- Easyevent Veranstaltungstechnik GmbH
Herr Todtenhaupt
- Ortsbürgermeister
Herr Peters
- Förderverein Haus des Waldes e.V.
Herr Hlawatsch
- Schützenbund Althaldensleben „1992“ e.V.
Herr Gandert
- Schützengilde Haldensleben 1485 e.V.
Herr Czech, Herr Neumann
- Verein KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg
- „Flora“ e.V. Förderverein f. Seelisch kranke Menschen
Frau Kühn
- FFW Blaskapelle Satuelle
Herr Müller
- Freizeit-Reit- und Fahrverein Neun Eichen e.V.
Frau Braumann-Woltersdorf
- Kids & Co
Herr Lenz
- Rassegeflügelzuchtverein RGZ „Roland“ e.V.
Herr von Ameln
- Rassekaninchenzüchterverein G4 Haldensleben e.V.
Herr Jordan
- Süplinger Narrenbund e.V.

Herr Urban

- TuS „Fortschritt“ Haldensleben e.V.
Abt. Tennis und Tischtennis
Herr Prein
- Stadtverwaltung Haldensleben
Marketing und Kommunikation
- Volkschor Süplingen
Frau Knels
- Ortsbürgermeister
Herr Schmidt
- Förderverein Wichmannsburg und Umgebung e.V.
Herr Seeger
- Integrativer Sportverein Haldensleben 2005 e.V.
Frau Karschewski
- Reit- und Fahrverein Uthmöden e.V.
Herr Partes
- Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Börde e.V.
Frau Schünemann
- UHH Umschlags- u. Handelsgesellschaft
Herr Hanke
- Junge Schützengesellschaft 1839 e.V.
Frau Rehfeld
- Chorgemeinschaft „Harmonie“
Herr Arnold
- Evangelische Kirchengemeinde Luther
Herr Pfarrer Schmiedchen, Frau Schlächter
- Evangelische Kirchengemeinde St. Marien
Herr Pfarrer Simon
- Haldensleber Rollsport e.V.
Herr Schiefer/ Herr Kästner
- Haldensleber Sportclub e.V. Abt. Rollsport
Herr Hasche
- Katholische Kirchengemeinschaft St. Johannes
Herr Neumann
- Landkreis Börde
Herr Baumeister
- Eventmanagement
Herr Bröckel, Herr Fabian Damerau

- Katholische Kirchengemeinde St. Liborius
Herr Pfarrer Runge
- Männerchor „Brüderlichkeit“ Hundisburg
Herr Kalb und Herr Köpp
- Stadt- und Kreisbibliothek
Frau Ermel
- Technisches Denkmal Ziegelei Hundisburg
Frau Nier
- Turmtheater Haldensleben
Frau Vater
- Verein Jugendmühle Althaldensleben e.V.
Frau Pieper
- Verein Kultur und Heimatpflege
Herr Bruhnke
- KulturFabrik/ Alsteinclub
Frau Otto
- Kulturlandschaft Haldensleben/ Hundisburg e.V.
Herr Dr. Blanke
- Musikkreis „Laudate“
Frau Puppe
- Abt. Jugend und Sport
Frau Newiger
- WOBAU Bahnhofcenter
Herr Träne
- Gut Detzel 1
Fam. Ilona und Lutz Ebeling
- Kreisvolkshochschule – Börde
Frau Grunewald